



SICHERHEITS-CHECKLISTE FÜR SOCIAL NETWORKING

1. Stellen Sie sicher, dass von Ihrer Person keinerlei Rückschluss auf Ihren Wohnort gezogen werden kann.
2. Nutzen Sie Pseudonyme statt Ihres echten Vor- und Nachnamens.
3. Entfernen Sie Angaben über Ihre Anschrift aus den Profilen.
4. Veröffentlichen Sie keine Abwesenheitsnotiz, schon gar nicht mit Datumsangabe, die den Rückschluss zulässt, dass Sie nicht zuhause sind.
Was für den Anrufbeantworter und den Briefkasten gilt, sollte auch im Internet berücksichtigt werden.
5. Veröffentlichen Sie Urlaubsfotos erst nachträglich. Gleiches gilt natürlich für alle Fotos, die darauf hindeuten, dass Sie nicht zuhause sind.
6. Bedenken Sie: Auch die Statusmeldung, in der Kneipe um die Ecke zu sein, kann eine Einladung für Einbrecher sein!
7. Wählen Sie Ihre Twitter-„Freunde“ mit Bedacht. Es sollten nur Personen sein, die Sie wirklich kennen.
8. Deaktivieren Sie die „location-based services“ auf Ihrem Mobiltelefon, sofern diese verfügbar sind.